

## **Badmintonclub Offenburg startet mit Sieg und knapper Niederlage in die 2. Bundesliga**

*In zwei engen heiß umkämpften Partien erringen die Spieler des Badmintonclub Offenburg (BCO) eine 5:2-Sieg und eine 3:4 -Niederlage und damit 3 Punkte für die Mission Klassenerhalt*

Der Auftakt der Bundesligasaison lief alles andere als gut, nachdem im Abschlusstraining Johannes Discher signalisierte, dass seine Zerrung noch nicht ausgeheilt war und ein Einsatz am Samstag beim Mitaufsteiger Remagen keinen Sinn macht. Daher musste der ebenfalls angeschlagene Simon Discher ins Kader.

In Remagen angekommen war die Mischung aus Vorfreude auf die Bundesliga und gleichzeitige Nervosität deutlich zu spüren. Die Partie sollte auch alles bieten, was das Spielsystem der Bundesligen (Sätze bis 11, Verlängerung bis 15) zu bieten hat. Das Abenteuer 2. Bundesliga startet mit dem 1. Herrendoppel und dem Damendoppel. Jonas und Lukas Burger begannen etwas zittrig, konnten aber mit drei Sätzen den ersten Bundesligapunkt in der Vereinsgeschichte des BCO einfahren.

Spannender machten es die Damen. Senja Töpfer und Ramona Üprus mussten in ihrem ersten gemeinsamen Doppel über fünf nervenaufreibende Sätze gehen konnten aber auf 2:0 erhöhen. Im zweiten Herrendoppel mussten Karl Kert und Simon Discher den Gastgeber den Sieg überlassen. Während die 15-jährige Estin ihre Aufgabe Dameneinzel souverän in 3 Sätzen zugunsten des BCO erledigte, kam Lukas Burger im zweiten Herreneinzel nicht richtig ins Spiel leistete sich für die Liga daher auch zuviele Eigenfehler und musste dem Remagener den Punkt überlassen. Im Mixed entwickelte sich dann im Kampf um den für die Offenburger so wichtigen vierten Punkt ein echter Krimi über 5 Sätze in denen die Partie hin und her wogte. Am Ende hatten Jonas Burger und Senja Töpfer aber Nerven wie Drahtseile sowie die notwendige Power und erzielten den erlösenden vierten Punkt für den BCO. Im abschließenden ersten Herreneinzel galt es nun noch zu verhindern, dass der Mitaufsteiger auf 3:4 verkürzt und damit noch einen Bonuspunkt erhalten würde. Der Este Karl Kert kam aufgrund des Trainingsrückstandes nach 2-monatigen Militärdienst nur schwer in die Partie, Gefühl und Ballsicherheit fehlten, so sah es lange Zeit nicht wirklich gut aus. Aber Kert raufte sich zusammen und holte im 5. Satz klar den viel umjubelten 5. Punkt für den BCO.

Das erste wichtige Spiel in der 2. Bundesliga war erfolgreich geschafft.

Am Sonntag wartet mit dem TV Hofheim der als stärker eingeschätzte Aufsteiger auf die Ortenauer. Von Anfang an entwickelte sich ein absoluter Bundesligakrimi. 1. Satz erstes Herrendoppel für den BCO, da bogen die Hessen das Spiel gegen die Ortenauer aber noch um und holten den ersten Punkt, parallel dazu konnte sich das Damendoppel der Offenburger ebenso nicht durchsetzen. Die Aufholjagd startete dann das 2. Herrendoppel mit Karl Kert und dem aufgrund des Handicaps von Simon Discher „eingeflogene“ Andreas Müller. Die Beiden spielten recht schnell zusammen zogen ein starkes Doppelspiel mit atemberauben Abwehrbällen auf und konnten den Anschlusspunkt erkämpfen.

Im Dameneinzel zeigte Ramona Üprus eine starke Leistung, musste sich aber nach vier Sätzen der amtierenden deutschen Meisterin U17 geschlagen geben. Beim Stand von 1:3 ging dann auch noch das gemischte Doppel an die Gastgeber, womit diese den Sieg bereits in der Tasche hatten. Für die BCOler ging es aber mit dem noch ausstehenden ersten und zweiten Herreneinzel noch um den wichtigen Zusatzpunkt bei einer 3:4-Niederlagen. Karl Kert kam heute deutlich schneller in Spiel und konnte mit seinem Spiel das 2:4 erzielen und damit die Chance auf den Zusatzpunkt aufrechterhalten.

Im zweiten Herreneinzel musste Lukas Burger über die volle Fünf-Sätze-Distanz, von den zwei in die Maximalverlängerung bis 15 gingen. So auch der 5. Entscheidungssatz, in dem sich die Spieler nichts schenkten und der die Halle durch die Heimfans und die mitgereisten

Offenburger Fans zu kochen brachte. Vor allem, als bei Stand von 14:13 für den BCO ein Ball von den Offenburgern im Aus, vom Schiedsrichter aber für die Hofheimer gut gegeben wurde. Lukas Burger behielt nach der anschließenden Diskussion aber die Nerven und konnte seine enorme Energieleistung in einem dramatischen Ballwechsel zum Siegpunkt, den 3:4-Endstand und sicherte damit dem BCO den für den Klassenerhalt wichtigen Zusatzpunkt.

„Ein nervenaufreibendes Wochenende mit allem was Bundesligabadminton und das Spielsystem zu bieten. Aber wir sind mit unseren 3 Punkten für den Einstieg in die 2. Liga zufrieden und haben gesehen, was wir können, dass es aber auch noch ein hartes Stück Arbeit wird, bis wir den Klassenerhalt schaffen“, zieht Teammanager Jürgen Burger das Fazit für den Auftakt des Zweitligisten. Der Blick geht nun zum ersten Heimspiel der Offenburger am kommenden Sonntag, den 15.09. in der Nordwesthalle.